

Freitag, 30. August 2013

20.00 Uhr und 21.00 Uhr

20.00 Uhr

WIR SIND EIN TEIL DER ERDE

Beginn am Strandpfad der Sinne  
100m links neben der Ruine Beller  
Kirche. Vor 290 Millionen Jahren  
wälzte sich ein Lavastrom bis hierher  
und erstarrte. Vor 30 Millionen  
Jahren drang das Meer dann in die  
Gegend ein. Vor 17 Millionen Jahren  
zog sich das Meer endgültig zurück  
und hinterließ die Landschaft, wie  
sie hier und heute zu sehen ist. Das  
Erlebnis Meer aus vergangener  
Erdepoche ist nirgends so authentisch,  
wie gerade hier in Eckelsheim.  
Der Strandpfad der Sinne eröffnet  
den Raum, um in die Zeit vor Millionen  
von Jahren abzutauchen und die  
Geologie mit allen Sinnen zu erleben.  
Hier in Eckelsheim kann eine  
Zeitreise in die Erdgeschichte verzaubern.

WORTE WIE STERNE – BEGRABT  
MICH AN DER BIEGUNG DES  
FLUSSES

Zeitlose Gedanken über den blauen  
Planeten, Weisheiten der Indianer,  
der Bewohner der Südsee, der  
Maoris und der Aborigines, der  
Ureinwohner Australiens.  
Nachdenken über Mensch und  
Umwelt.

Poesiepause mit einem Glas  
Eckelsheimer Wein

21.00 Uhr

MIR IST ZU LICHT ZUM SCHLAFEN

Zauber der Romantik \* Seelenrausch  
für Liebeshungrige \* Hinter dem  
Schleier der Nacht leuchtet das  
Licht \* Sommer-, Nacht- und  
Liebeslyrik von Claudius, Eichendorff,  
Goethe, Hebbel, Hölderlin, Schiller,  
Storm, Rilke u. A

Samstag, 31. August 2013

17.00 Uhr, 20.00 Uhr und 21.15 Uhr

17.00 Uhr

ZAUBERWELTDES  
MÄRCHENS  
SONNE \* MOND \* STERNE  
Geschichten für junge Erdenbürger  
aus dem Kinderträumeland, für alle  
S o n n e n s t r a h l m ä d c h e n ,  
Regenbogenjungen,  
Sternschnuppengeschwister,  
Wolkenreisenkinder und  
Zuckerplanetenschnecken. Vom  
Sternaler zum kleinen Häwermann.  
Bringt bitte eure  
Lieblingskuscheltiere mit!

20.00 Uhr

GENESIS ...Schöpfung im Licht  
- Quo Vadis – Bis ans Ende aller Tage  
Wir sind Kinder des Universums, aus  
Sternenstaub geboren, nicht für die  
Ewigkeit geschaffen, nur der Hauch  
eines Augenblicks.  
Schöpfungsbericht aus der Bibel  
und Gedanken der Astronauten  
beim Anblick der Erde aus dem All.  
WUNDERBARER BLAUER PLANET\*  
KRISTALLENE ERDE\*JUWEL  
IM ALL\* Unendlichkeit des  
Universums\*  
Ewigkeit ist in mein Herz gelegt \*  
Kinder des Lichts \* Kinder der  
Finsternis \* Lege mich wie ein Siegel  
auf dein Herz \*  
Gesang: Birgid Merkel, Mezzosopran

21.15 Uhr Pause bei einem Glas  
Eckelsheimer Wein

21.30 Uhr IN DER MITTE DER  
NACHT BEGINNT SCHON DER  
NEUE TAG-  
...und sie bewegt sich doch!  
Galileis Kampf zwischen Wissenschaft  
und Kirche. „Ich habe die  
Ewigkeit durchmessen: ES GIBT SIE!“  
„...eine Sternstunde für unser  
Wissen vom Himmel...Auch die  
Ewigkeit besteht aus Augenblicken  
\* Visionen \* Schwärmereien \*  
\* Illusionen \* Melancholie \*  
\* Schauen \* Lauschen \*